



**Zweiter Bericht über den Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV) im Landkreis Reutlingen, Berichtsjahre 2009/2010
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Mit dieser KT-Drucksache wird zum zweiten Mal über die Arbeit des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV) im Landkreis Reutlingen berichtet. Der ausführliche Bericht ist als Anlage beigefügt.

Inhaltlich wurde ein fachlicher Schwerpunkt gelegt. Es wird ausführlich über Angebote und Maßnahmen zu Freizeit- und Tagesstrukturierung berichtet. Der dritte Bericht wird sich dann mit dem „Schwerpunkt Arbeit“ befassen und im Frühjahr 2012 erscheinen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Freizeit und Tagesstruktur sind neben der Arbeit und dem Ort zum Wohnen wichtige Säulen im Alltag für Menschen mit seelischen Behinderungen. Eine geregelte Tagesstruktur ist insbesondere bei ambulanten Wohnformen von zentraler Bedeutung, was insbesondere deutlich wird, wenn kein Arbeitsplatz zur Verfügung steht, der einen Großteil des Tages strukturiert.

Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über diese Hilfeform. Die vielfältigen Angebote im Landkreis Reutlingen werden ausführlich dargestellt und Handlungsbedarfe für die Zukunft aufgezeigt.

Im Anhang des Berichts wird in tabellarischer Form die Inanspruchnahme der einzelnen Angebote durch Menschen mit einer seelischen Behinderung im Verlauf der Jahre 2007 bis 2009 dargestellt. Dabei wird ersichtlich, welchen Anteil die institutionell erbrachten Hilfen, die Selbsthilfe und das Bürgerengagement einnehmen. Es wird aber auch deutlich, wie unterschiedlich die Angebote, einmal im Bereich der Stadt Reutlingen, zum anderen in der Fläche des Landkreises vorhanden sind, und wie sie von den Betroffenen und deren Angehörigen genutzt werden.

Ein Vertreter aus dem GPV wird zu der Sitzung eingeladen.